



von Bernd Lammert

US-Börsen

Die US-Aktienmärkte dürften nach den klaren Vortagesverlusten am Dienstag zur Eröffnung verhalten starten. Eine Dreiviertelstunde vor Handelsbeginn taxierte BNP Paribas den Leitindex Dow Jones Industrial 0,1 Prozent höher und den technologielastigen Nasdaq 100 rund 0,3 Prozent im Minus. Der Handel dürfte in ruhigen Bahnen verlaufen, wobei die Anleger vor allem auf die weitere Entwicklung der Energiepreise und die geopolitischen Entwicklungen in der Welt achteten, hieß es am Markt.

Konjunktur

Im November ging sowohl die Zahl der begonnenen Neubauten als auch der Genehmigungen für neue Häuser in den USA zurück. Die Zahl der Baugenehmigungen fiel um 11,2 Prozent, wie das Handelsministerium mitteilte. Ökonomen hatten im Schnitt einen Rückgang um 2,1 Prozent erwartet. Die Baubeginne fielen im Monatsvergleich um 0,5 Prozent. Hier war ein stärkerer Rückgang um 1,8 Prozent erwartet worden. Die Arbeit des Untersuchungsausschusses zum Sturm auf das US-Kapitol endet mit einer Überraschung: Er empfiehlt strafrechtliche Ermittlungen gegen Donald Trump. Der reagiert umgehend. „Diese ganze Geschichte, mich strafrechtlich zu verfolgen, ist dasselbe wie das Amtsenthebungsverfahren – ein parteischer Versuch, mich und die Republikanische Partei ins Abseits zu stellen“, erklärte Trump auf seiner Onlineplattform Truth Social.

Unternehmen

Twitter-Chef Elon Musk ist zu einer Anhörung im Europaparlament eingeladen worden. Die persönliche Anwesenheit Musks im Parlament böte die Möglichkeit, "einen offenen Austausch in der Öffentlichkeit zu führen", heißt es in einem Brief von Parlamentspräsidentin Roberta Metsola an Musk. Der Cerealien-Hersteller General Mills hat seine Umsatz- und Gewinnprognose für das Gesamtjahr angehoben. Die Nachfrage blieb stabil, obwohl die Preise erhöht worden waren. Der Gründer und ehemalige Chef der kollabierten Kryptobörse FTX, Sam Bankman-Fried, hat seinen Anwälten zufolge einer Auslieferung aus den Bahamas an die USA zugestimmt. Dort wird ihm Betrug vorgeworfen.

Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
3M	+0,5 %	stellt Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) ein.
Raytheon Technologies	+0,9 %	verkauft deutsche Tochter

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 20.12.2022 15:22 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
API Öl-Lagerbestände	22.30	Mittel

Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
General Mills, FedEx, FactSet Research

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

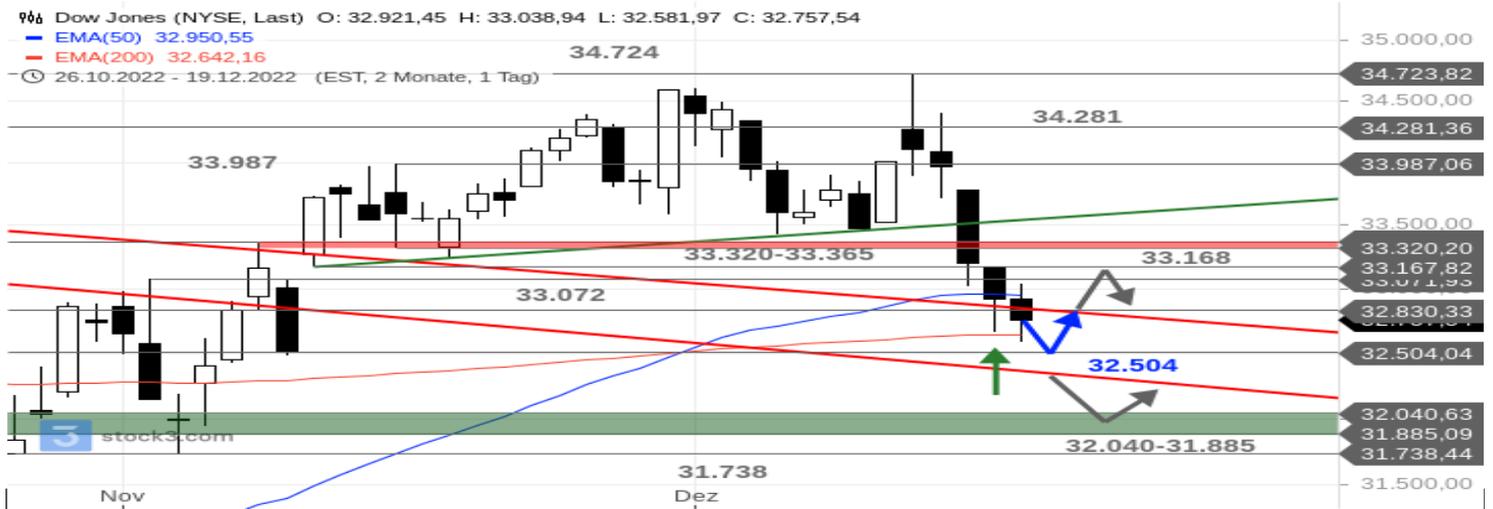
Der Dow Jones erfüllte die Hoffnungen auf eine Gegenbewegung im gestrigen Handel in keinster Weise. Der Index sackte vielmehr weiter ab, hielt aber zumindest per Tagesschlusskurs den EMA200.

Charttechnischer Ausblick:

Vorbörslich wurde das Konsolidierungsziel bei 32.504 Punkten bereits erreicht. Holt der Index dies im regulären Handel nach, würde sich dort erneut eine Chance auf eine Gegenbewegung ergeben. Driftet der Index dagegen weiter nach unten ab, warten erst wieder im unteren 32.000-Punkte-Bereich Supports. Erholungen treffen bei 33.072 und 33.168 Punkten auf Widerstände.

Intraday Widerstände: 32.830 + 33.072 + 33.168 + 33.320 + 33.365

Intraday Unterstützungen: 32.642 + 32.582 + 32.504



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 enttäuschte auch am Montag auf ganzer Linie und gab die Unterstützungszone um 11.180 Punkte ohne jegliche Gegenwehr auf.

Charttechnischer Ausblick:

Damit rückt nun der gestern beschriebene Gap-Close bei 11.012 Punkten in großen Schritten näher. Gestern fehlten bis dahin nur wenige Punkte. Da dort auch der Aufwärtstrend seit Oktober auftrifft, ist diese Kreuzunterstützung enorm wichtig. Ein Bruch könnte die Schleusen weit öffnen in Richtung 10.790 Punkte. 11.244 und 11.380 Punkte dienen nun als Widerstände.

Intraday Widerstände: 11.244 + 11.380 + 11.466 + 11.492

Intraday Unterstützungen: 11.012 + 10.957 + 10.790



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 war gestern ebenfalls ganz in Hand der Bären. Das Gap bei 3.818 Punkten ist geschlossen.

Charttechnischer Ausblick:

Dort müssen sich nun die Bullen zeigen, um ein direktes Abrutschen auf 3.763 und 3.744 Punkte zu vermeiden. Bislang gibt es aber keinerlei Umkehrsignale. Setzen Erholungen ein, treffen diese bei 3.859, 3.887 und vorrangig bei 3.912 Punkten auf Widerstände. Erst eine Rückeroberung der Marke von 3.912 Punkten würde das Verkaufssignal aus der Vorwoche aufheben.

Intraday Widerstände: 3.859 + 3.887 + 3.912 + 3.918 + 3.945 + 4.001 + 4.017 + 4.028

Intraday Unterstützungen: 3.818 + 3.807 + 3.763 + 3.744



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2022 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.